

Standard- und IdO-Hörsysteme Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung (IFU) gilt für von Starkey hergestellte Hörsysteme.
Hörsysteme, welcher in dieser Gebrauchsanweisung behandelt werden:

- mRIC R
- RIC RT
- RIC 312
- RIC R
- ITC
- ITC/HS R
- ITE/ITE R
- IIC/CIC
- BTE
- BTE R
- Power Plus BTE

ERFORDERLICHE INFORMATIONEN FÜR HÖRSYSTEME

Die folgenden zusätzlichen Informationen werden in Übereinstimmung mit den Vorschriften der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) bereitgestellt:



WARNUNG: Personen unter 18 Jahren sollten vor der Anwendung einen Arzt aufsuchen.

Personen unter 18 Jahren benötigen eine spezielle Versorgung, und die Anwendung ohne medizinische Beurteilung kann eine Beeinträchtigung oder Behinderung verschlimmern. Ein Hörgerätbenutzer, der jünger als 18 Jahre ist, sollte vor Kurzem eine medizinische Untersuchung von einem Arzt erhalten, vorzugsweise von einem Arzt für Ohren-Nasen-Rachen (HNO). Vor der Anwendung sollte der Arzt feststellen, dass die Verwendung eines Hörgeräts angemessen ist.



WARNUNG für Hörakustiker: Sie sollten einem potenziellen Hörsystemebenutzer empfehlen, sich umgehend mit einem Arzt, vorzugsweise einem Ohrspezialisten wie einem HNO, zu beraten, bevor Sie ein Hörgerät ausgeben, wenn Sie durch Abfrage, tatsächliche Beobachtung oder Überprüfung anderer verfügbarer Informationen über den potenziellen Benutzer feststellen, dass der potenzielle Benutzer eine der folgenden Bedingungen hat:

- Sichtbare Deformität des Ohres, entweder angeborener oder traumatischer Art
- Flüssigkeit, Eiter oder Blut, das innerhalb der letzten 6 Monate aus dem Ohr austritt
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Vorgeschichte von übermäßigem Ohrenwachs oder Verdacht, dass sich etwas im Gehörgang befindet
- Schwindel, entweder kürzlich oder seit langem
- Plötzlicher, sich schnell verschlechternder oder schwankender Hörverlust innerhalb der letzten 6 Monate
- Hörverlust oder Klingeln (Tinnitus) nur in einem Ohr oder ein spürbarer Unterschied im Hörvermögen zwischen den Ohren
- Audiometrischer Luft-Knochenspalt gleich oder größer als 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz



WARNUNG zum Hörakustiker, Ausgänge über 132 dB SPL: Sie sollten besonders vorsichtig sein, wenn Sie ein Hörsystem mit einer maximalen Ausgangsleistung von mehr als 132 dB SPL auswählen und anpassen, da das verbleibende Hörvermögen des Hörsystemträgers dadurch beeinträchtigt werden kann.



WARNUNG Die Verwendung drahtloser Hörsysteme direkt neben anderen elektronischen Geräten sollte vermieden werden, da dies zu einer fehlerhaften Leistung führen kann. Wenn eine solche Verwendung erforderlich ist, achten Sie darauf, ob Ihr Hörgerät und die anderen Geräte normal funktionieren.



WARNUNG Die Verwendung von Zubehör, Komponenten oder Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller Ihrer Hörsysteme bereitgestellt werden, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen und einer verringerten elektromagnetischen Immunität führen und zu einer Verschlechterung der Leistung führen.



WARNUNG Wenn tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte näher als 30 cm (12 Zoll) von Ihrem Hörgerät entfernt verwendet werden, kann dies zu einer Verschlechterung der Leistung Ihres Hörgeräts führen. Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie sich von den Kommunikationsgeräten.

⚠️ WARNUNG Die Stabilität des Hörgeräts ist für den normalen Gebrauch vorgesehen. Vermeiden Sie beim Tragen eines Hörgeräts physische Stöße auf das Ohr, die dazu führen können, dass das Gerät bricht oder sich Teile des Geräts lösen. Dies kann zu Rissen im Gehörgang oder einer Perforation der Trommel führen. In diesem Fall wird dringend empfohlen, einen Arzt zur Beurteilung und sicheren Entfernung aufzusuchen.

⚠️ WARNUNG Wenn das Hörgerät auf eine harte Oberfläche fällt, kann es brechen oder beschädigt werden. Dies schließt mechanische Belastungen oder Stöße des Geräts ein. Stellen Sie sicher, dass das Hörgerät intakt ist, bevor Sie es in das Ohr legen. Wenn Sie feststellen, dass das Gerät beschädigt ist, stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich an Ihren Hörspezialisten.

⚠️ WARNUNG Wiederholte Belastung bestimmter Komponenten des Hörgeräts kann zum Bruch führen. Wenn eine Komponente bricht und Sie das Gerät nicht vorsichtig entfernen können, suchen Sie bitte einen Arzt auf, um eine sichere Entfernung zu erhalten.

⚠️ WARNUNG Ein Hörspezialist sollte einem potenziellen Nutzer des Schallgenerators empfehlen, sich umgehend mit einem lizenzierten Arzt (vorzugsweise einem Ohrspezialisten) zu beraten, bevor er einen Schallgenerator verwendet, wenn der Hörspezialist durch Anfrage, tatsächliche Beobachtung oder Überprüfung oder andere verfügbare Informationen über den potenziellen Nutzer feststellt, dass der potenzielle Nutzer eine der folgenden Bedingungen hat:

- Sichtbare angeborene oder traumatische Deformität des Ohres.
- Anamnestisch aktive Drainage aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage.
- Vorgeschichte von plötzlichem oder schnell fortschreitendem Hörverlust innerhalb der letzten 90 Tage.
- Akuter oder chronischer Schwindel.
- Einseitiger Hörverlust mit plötzlichem oder kurzzeitigem Beginn innerhalb der letzten 90 Tage.

⚠️ WARNUNG Es gibt einige potenzielle Bedenken im Zusammenhang mit der Verwendung eines schallerzeugenden Tinnitus-Therapieinstruments. Dazu gehören das Potenzial für eine Verschlimmerung des Tinnitus, eine mögliche Veränderung der Hörschwellen und mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Hörgerät.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie wurde entwickelt, um diese Bedenken zu minimieren. Sollten Sie jedoch eine der oben genannten Erkrankungen oder Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklappen bemerken oder bemerken, sollten Sie die Verwendung des Instruments sofort einstellen und sich von einem Arzt, einer Audiologie oder einem anderen Hörakustikerberatern lassen.

Wie bei jedem Instrument kann auch der Missbrauch des Tinnitus-Therapieinstruments einige potenziell schädliche Auswirkungen haben. Es ist darauf zu achten, dass der unbefugte Gebrauch verhindert und das Instrument für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahrt wird.

⚠️ WARNUNGEN

- Batterien sind gefährlich und müssen von Kindern und Haustieren ferngehalten werden.
- Batterien können schwere Verletzungen verursachen, wenn sie geschluckt oder in Körperteile eingebracht werden.
- Wenn der Verdacht besteht, dass die Batterie geschluckt oder in einen Körperteil gelegt wurde, muss sofort ein Arzt aufgesucht werden.

Deutsche Telefonnummer bei Notfällen 112

EU-NOTFALLNUMMER: 112

HOTLINE FÜR INFORMATIONEN ZU NATIONALEN GIFTEN

AUSTRALIENS: 13 11 26

⚠ ACHTUNG: Dies ist kein Gehörschutz. Sie sollten dieses Gerät entfernen, wenn Sie zu laute Geräusche verspüren, ob kurz oder langanhaltend. Wenn Sie sich an einem lauten Ort befinden, sollten Sie den richtigen Gehörschutz verwenden, anstatt dieses Gerät zu tragen. Wenn Sie Ohrstöpsel an einem lauten Ort verwenden würden, sollten Sie dieses Gerät entfernen und Ohrstöpsel verwenden.

⚠ ACHTUNG: Die Tonausgabe sollte nicht unangenehm oder schmerzhaft sein. Sie sollten die Lautstärke verringern oder das Gerät entfernen, wenn die Tonausgabe unangenehm laut oder schmerzhaft ist. Wenn Sie die Lautstärke ständig verringern müssen, müssen Sie Ihr Gerät möglicherweise weiter anpassen.

⚠ ACHTUNG: Möglicherweise benötigen Sie medizinische Hilfe, wenn ein Stück in Ihrem Ohr stecken bleibt. Wenn irgendein Teil Ihres Hörgeräts, wie die Ohrspitze, im Ohr stecken bleibt und Sie es nicht einfach mit den Fingern entfernen können, suchen Sie so bald wie möglich medizinische Hilfe auf. Sie sollten nicht versuchen, eine Pinzette oder Wattestäbchen zu verwenden, da sie das Teil weiter in Ihr Ohr drücken können, wodurch das Trommelfell oder der Gehörgang verletzt werden, möglicherweise ernsthaft.

⚠ ACHTUNG: Im Folgenden finden Sie mögliche physiologische Nebenwirkungen durch die Verwendung von Hörsystemen. Konsultieren Sie einen Arzt, wenn Folgendes eintritt:

- Verschlechterung des Hörverlusts oder Tinnitus
- Schmerzen oder Beschwerden durch Hitze (Verbrennungen), Abrieb (Schnitte und Kratzer), Infektion, Schock
- Dermale allergische Reaktion (Entzündung, Reizung, Schwellung, Ausfluss)
- Übermäßige Produktion von Cerumen (Ohrwachs)

HINWEIS: Was Sie erwarten könnten, wenn Sie mit der Verwendung eines Hörgeräts beginnen. Ein Hörgerät kann vielen Menschen mit Hörverlust zugutekommen. Sie sollten jedoch wissen, dass es das normale Hörvermögen nicht wiederherstellt und Sie möglicherweise immer noch Schwierigkeiten haben, trotz Lärm zu hören. Darüber hinaus verhindert oder verbessert ein Hörgerät keine Erkrankung, die zu Hörverlust führt.

Menschen, die mit der Verwendung von Hörsystemen beginnen, brauchen manchmal ein paar Wochen, um sich daran zu gewöhnen. Ebenso finden viele Menschen, dass Schulungen oder Beratung ihnen helfen können, mehr aus ihren Geräten herauszuholen. Wenn Sie einen Hörverlust in beiden Ohren haben, können Sie in beiden Fällen mehr aus der Verwendung von Hörsystemen herausholen, insbesondere in Situationen, in denen Sie müde sind, zuzuhören – zum Beispiel in lauten Umgebungen.

HINWEIS: Informieren Sie die FDA über Verletzungen, Fehlfunktionen oder andere unerwünschte Ereignisse .

Um ein Problem mit Ihrem Hörgerät zu melden, sollten Sie so bald wie möglich nach dem Problem Informationen bei der FDA einreichen. Die FDA nennt sie „unerwünschte Ereignisse“, die Folgendes umfassen können: Hautreizungen im Ohr, Verletzungen durch das Gerät (wie Schnitte oder Kratzer oder Verbrennungen durch eine überhitzte Batterie), Geräteteile, die im Ohr stecken bleiben, plötzliche

Verschlechterung des Hörverlusts durch die Verwendung des Geräts usw.

Anweisungen für die Berichterstattung finden Sie unter <https://www.fda.gov/Safety/MedWatch>, oder telefonisch unter 1-800-FDA-1008. Sie können auch ein Formular herunterladen, um es an die FDA zu senden.

HINWEIS: Hörverlust bei Personen unter 18 Jahren

- Personen unter 18 Jahren sollten zuerst einen Arzt aufsuchen, vorzugsweise einen Ohren-Nasen-Rachen-Arzt (HNO), da sie andere Bedürfnisse haben können als Erwachsene.
- Der Arzt identifiziert und behandelt gegebenenfalls Erkrankungen.
- Der Arzt kann die Person für einen separaten Test, eine Beurteilung des Hörgeräts, an einen Audiologen überweisen.
- Die Beurteilung des Hörgeräts hilft dem Audiologen bei der Auswahl und Anpassung des entsprechenden Hörgeräts.

Eine Person, die jünger als 18 Jahre ist und an Hörverlust leidet, sollte vor dem Kauf eines Hörgeräts von einem Arzt, vorzugsweise einem HNO, medizinisch untersucht werden. Der Zweck einer medizinischen Untersuchung besteht darin, Erkrankungen zu identifizieren und zu behandeln, die das Hörvermögen beeinträchtigen können, die ein Hörgerät jedoch nicht allein behandeln wird.

Nach der medizinischen Beurteilung und gegebenenfalls wird der Arzt eine schriftliche Erklärung abgeben, dass der Hörverlust medizinisch beurteilt wurde und die Person ein Kandidat für ein Hörgerät ist. Der Arzt kann die Person zur Beurteilung eines Hörgeräts an einen Audiologen überweisen, das sich von der medizinischen Beurteilung unterscheidet und dazu bestimmt ist, das geeignete Hörgerät zu identifizieren.

Der Audiologe führt eine Hörsystembewertung durch, um die Hörfähigkeit der Person mit und ohne Hörgerät zu beurteilen. Dadurch können die Audiologen ein Hörgerät für die individuellen Bedürfnisse der Person auswählen und anpassen. Ein Audiologe kann auch eine Beurteilung und Rehabilitation durchführen, da Hörverlust bei Personen unter 18 Jahren Probleme bei der Sprachentwicklung und dem Bildungs- und sozialen Wachstum verursachen kann. Ein Audiologe ist durch Ausbildung und Erfahrung qualifiziert, um die Beurteilung und Rehabilitation von Hörverlust bei Personen unter 18 Jahren zu unterstützen.

WICHTIGER HINWEIS FÜR POTENZIELLE HörsystemeNUTZER:

Es ist eine gute Gesundheitspraxis für eine Person mit Hörverlust, sich vor dem Kauf eines verschreibungspflichtigen Hörgeräts einer medizinischen Untersuchung durch einen zugelassenen Arzt (vorzugsweise einen Arzt, der auf Erkrankungen des Ohres spezialisiert ist) zu unterziehen. Zugelassene Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohres spezialisiert sind, werden oft als HNO-Ärzte, Otologen oder Otorhinolaryngologen bezeichnet. Der Zweck der medizinischen Beurteilung besteht darin, sicherzustellen, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die das Hörvermögen beeinträchtigen können, vor dem Kauf des Hörgeräts identifiziert und behandelt werden.

Nach der medizinischen Beurteilung wird der Arzt Ihnen eine schriftliche Erklärung aushändigen, aus der hervorgeht, dass Ihr Hörverlust medizinisch beurteilt wurde und dass Sie als Kandidat für ein Hörgerät angesehen werden können. Der Arzt wird Sie gegebenenfalls an einen Audiologen oder Hörakustiker überweisen, um eine Beurteilung des Hörgeräts durchzuführen.

Der Audiologe oder Hörakustiker führt eine Hörsystembewertung durch, um Ihre Hörfähigkeit mit und ohne Hörgerät zu beurteilen. Die Auswertung des Hörgeräts ermöglicht es dem Audiologen oder Spender, ein Hörgerät auszuwählen und an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Wenn Sie Bedenken hinsichtlich Ihrer Fähigkeit haben, sich an die Amplifikation anzupassen, sollten Sie sich nach der Verfügbarkeit eines Test- oder Kaufoptionsprogramms erkundigen. Viele Hörakustiker bieten jetzt Programme an, mit denen Sie ein Hörgerät für einen bestimmten Zeitraum gegen eine geringe Gebühr tragen können. Danach können Sie entscheiden, ob Sie das Hörgerät kaufen möchten.

In einigen Regionen müssen Sie vor dem Kauf eines verschreibungspflichtigen Hörgeräts eine medizinische Untersuchung durchführen lassen. In einigen Staaten ist es einem Erwachsenen gestattet, auf die medizinische Beurteilung zu verzichten.

Ein Hörgerät stellt das normale Hörvermögen nicht wieder her und verhindert oder verbessert keine durch organische Erkrankungen verursachte Beeinträchtigung des Hörvermögens. Die Verwendung eines Hörgeräts ist nur Teil der Hörhabilitation und muss möglicherweise durch Hörtraining und Einweisung in das Lippenlesen ergänzt werden. In den meisten Fällen erlaubt die seltene Verwendung eines Hörgeräts dem Benutzer nicht, von ihm in vollem Umfang zu profitieren.

Einige Benutzer von Hörsystemen haben bei der Verwendung von Mobiltelefonen einen summenden Ton in ihrem Hörgerät gemeldet, was darauf hindeutet, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Es ist bekannt, dass Mobiltelefone potenzielle Lärmquellen für Hörsysteme sind. Ihre Starkey-Hörsysteme wurden auf die Einhaltung von zwei Normen geprüft, die die Störfestigkeit von Hörsystemen gegen digitale drahtlose Geräte definieren und die Anforderungen von ANSI C63.19-2019 sowie die Kriterien für die Kompatibilität mit dem Benutzer gemäß IEC 60118-13:2019 erfüllen.

Inhaltliche Darstellung

1. Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise

2. Lernen Sie Ihre Hörsysteme kennen

Lernen Sie Ihre Standard-Hörsysteme kennen

Lernen Sie Ihre IdO-Hörsysteme kennen

Verwenden Sie Ihre Hörsysteme

Lernen Sie Ihr Ladestation kennen

Verwendung Ihrer Ladestation

Pflege Ihres Ladegerätes

3. Zusätzliche Hinweise

Verwendungszweck

Informationen zu den gesetzlichen Vorschriften

Lernen Sie Ihre Hörsysteme kennen

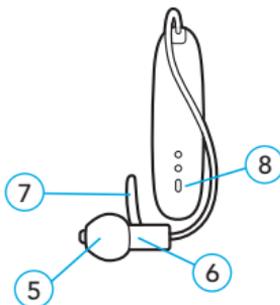
Übersicht

1. Hörerzuleitung
2. Mikrofone
3. Bedienelement
(mRIC R: Drucktaste,
RIC RT: Wippschalter)
4. Hörer
5. Cerumenschutzfilter
6. Seitenkennzeichnung
BLAU ist für das linke Ohr,
ROT ist für das rechte Ohr
7. Abstützfaden
8. Seitenanzeige
BLAU ist für linkes Ohr,
ROT ist für rechtes Ohr

□ RIC RT



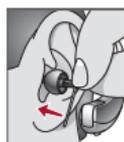
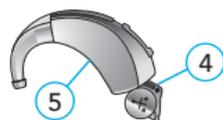
□ mRIC R



Übersicht

1. Hörwinkel
2. Mikrofon
3. Wippschalter (Bedienelement)
4. Batteriefach
5. Rechts/Links-Seitenkennzeichnung
BLAU ist für das linke Ohr,
ROT ist für das rechte Ohr
6. Standard-Ohrpasstück mit Schlauch
7. Dünnschlauch mit Komfort-Ohrstöpsel
8. Dünnschlauch mit individuellem Ohrpasstück

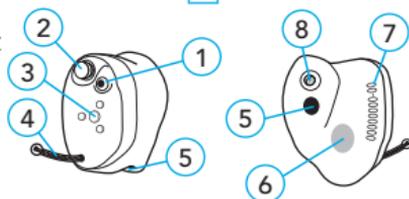
HdO



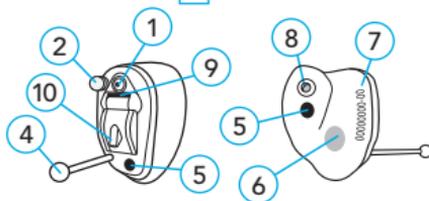
Übersicht

1. Mikrofon und Abdeckung
2. Optionales Bedienelement (CIC R NW)
3. Ladekontakte (nur CIC R NW)
4. Zugfaden
5. Belüftungsbohrung
6. Seitenanzeige
7. Seriennummer
8. Cerumenschutzfilter und Schallaustritt
9. Programmierschlitz für Hörsysteme (CIC und IIC)
10. Batteriefach (CIC und IIC)

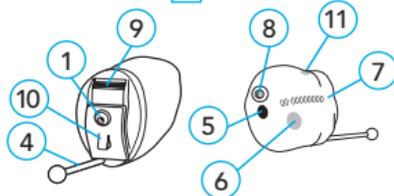
□ CIC R



□ CIC



□ IIC

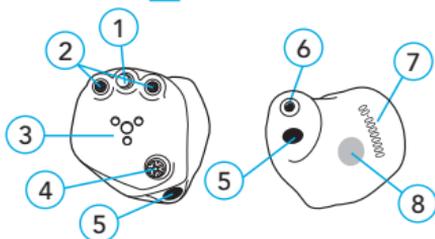


Übersicht

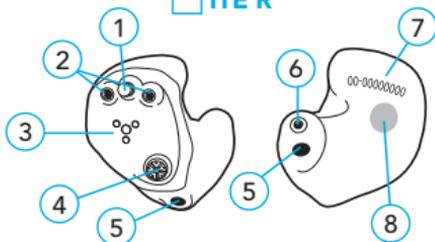
1. Bedienelement (optional)
2. Mikrofon und Abdeckung
3. Ladekontakte
4. Drehbarer Lautstärkesteller
5. Belüftungsbohrung
6. Cerumenschutzfilter (mitgeliefertes Zubehör) und Schallaustritt
7. Seriennummer
8. Seitenkennzeichnung

BLAU ist für das
linke Ohr,
ROT ist für das
rechte Ohr

ITC/HS R



ITE R



Bedienelement-Optionen:



**Kein
Bedien-
element**



**Bedien-
element**



**Drehbarer
Lautstärke-
steller**

Batterien

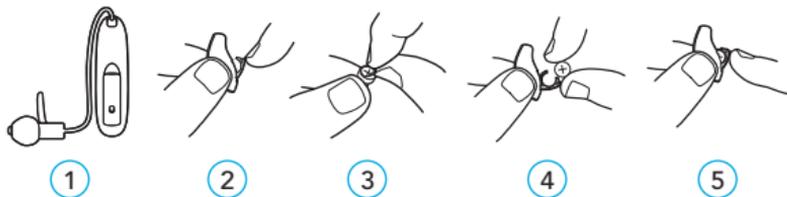
Nicht wiederaufladbare Hörsysteme verwenden eine Zink-Luft-Batterie. Ihr Hörsystem benötigt eine Batterie als Energiequelle. Die richtige Batteriegröße können Sie an der Farbkennzeichnung auf der Batteriepackung erkennen: braun (312) oder gelb (10). Stellen Sie sicher, dass Typ und Modell korrekt sind.

Einsetzen oder Wechseln der Batterie:

1. Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit dem Fingernagel an der Kerbe
2. Entfernen Sie die alte Batterie
3. Entfernen Sie den farbigen Schutzstreifen von der neuen Batterie. Warten Sie 3–5 Minuten
4. Setzen Sie die neue Batterie so ein, dass die „+“-Markierung auf der flachen Seite der Batterie und die „+“-Markierung auf dem Batteriefach zur gleichen Seite zeigen
5. Schließen Sie das Batteriefach

RIC 312 HdO Power Plus HdO

Standard



CIC IIC ITE HS

Benutzerdefiniert



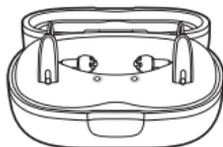
Wiederaufladbare Hörsysteme

1. Legen Sie die Hörsysteme so in das Ladegerät, dass die Ladekontakte die Ladesäulen berühren.
2. Hörgerät schaltet sich automatisch aus und beginnt zu laden, solange das Ladestation eingeschaltet ist

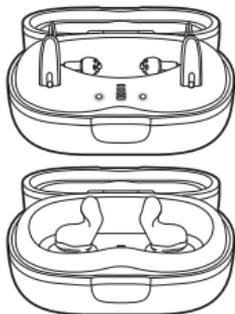
ERINNERUNG: Ladestationen ohne integrierte Batterie benötigen eine externe Stromquelle (d. h. eine Steckdose) und Premium-Ladestationen müssen über eine geladene Batterie verfügen oder können an eine externe Stromquelle angeschlossen werden. Alle Kabel und Netzteile müssen von einem in dem jeweiligen Land anerkannten Prüflabor genehmigt oder aufgelistet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://eifu.starkey.com/eifu/> für Zubehördatenblätter.

Produkt

Batterie-Anzeige

 StarLink
Ladestation 2.0*


LED-Status	Ladezustand
 Blinkend	Ladevorgang läuft
 Leuchtet dauerhaft	Laden abgeschlossen

 StarLink Premium
-Ladestation 2.0


LED-Anzeigen	Ladezustand des Akkus
	Bis zu 25 % aufgeladen
	Bis zu 50 % aufgeladen
	Bis zu 75 % aufgeladen
	Bis zu 100 % aufgeladen
	Laden abgeschlossen

*Die Punkte auf der Grafik zeigen die Anzeigeleuchten an

Batterieanzeigen

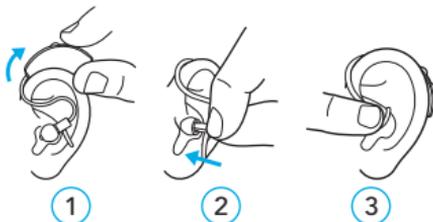
Wenn die Batteriespannung niedrig ist, ertönt ein Hinweiston. Die ungefähre Zeit* beträgt 30 Minuten, um die Batterie auszutauschen. Eine Anzeige kann auch kurz vor dem Ende der Batteriefunktion ertönen.

Erwartete Batterielebensdauer

Die erwartete Batterielebensdauer hängt von der Art der Batterie und den Funktionen ab. Die erwartete Batterielebensdauer je nach Bauart finden Sie im Leistungsdatenblatt auf <https://eifu.starkey.com/eifu/>.

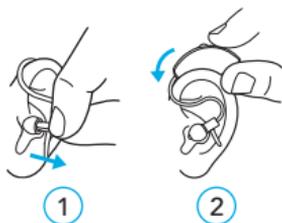
Einsetzen und Ablegen Ihres Hörsystems (RIC und HdO)

1. Legen Sie das Hörsystem in eine sichere Position hinter Ihr Ohr.
2. Legen Sie den Haltefaden in die Ohrmuschel.
3. Platzieren Sie den optionalen Zugfaden in die untere Kurve des Ohres, sodass sich die Spitze in Richtung Hinterkopf biegt.



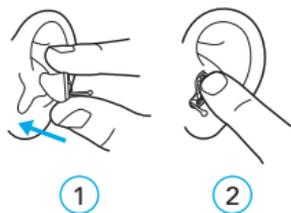
**Die tatsächliche Zeit zwischen der Anzeige für niedrigen Batteriestand und der Abschaltung variiert je nach Umgebungsgeräuschpegel und Art der verwendeten Batterie.*

1. Holen Sie den Haltefaden aus Ihrer Ohrmuschel hervor.
2. Holen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr hervor.

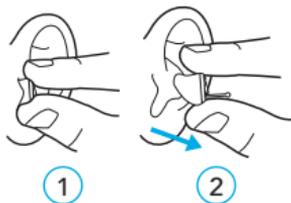


Einsetzen Ihres Hörsystems mit individuellem Ohrpasstück:

1. Halten Sie das individuelle Ohrpasstück an der Außenseite, nahe dem Hörschlauch zwischen Daumen und Zeigefinger.
2. Positionieren Sie das Hörsystem.



1. Greifen Sie die Außenkanten des Hörsystems.
2. Drehen Sie Ihre Hand leicht nach vorne und setzen Sie die Gehörgangsspitze des Ohrpasstücks vorsichtig in den Gehörgang ein.



Betrieb

Einschalten: Legen Sie eine Batterie in das Batteriefach und schließen Sie es vollständig. Wiederaufladbare Hörsysteme werden automatisch eingeschaltet, wenn sie aus dem Ladestation genommen werden.

Ausschalten: Öffnen Sie das Batteriefach vollständig, um zu verhindern, dass die Batterie die Batteriekontakte berührt. Wiederaufladbare Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet und beginnen zu laden, solange Ihr Ladestation mit Strom versorgt wird.

Bedienelemente: Möglicherweise wurde das Bedienelement Ihres Hörsystems von Ihrem Hörakustiker individuell angepasst. Fragen Sie ihn, wie das Bedienelement Ihres Hörsystems eingestellt ist.

- **Kurzer Druck** Drücken Sie 1 Sekunde lang auf die Benutzersteuerung und lassen Sie sie dann los.
- **Langer Druck** Halten Sie die Benutzersteuerung drei Sekunden oder länger gedrückt.
- **Tipp-Steuerung** Tippen Sie doppelt auf Ihr Hörsystem, wo sich das Bedienelement befindet

Lautstärkesteller:

- **Lautstärkepegel beim Einschalten:** Hörsysteme werden vom Hörakustiker*innen auf eine bestimmte Lautstärke eingestellt.

- **Sprinkler-Lautstärkeregelung:** Falls konfiguriert, ändert sich bei jeder Aktivierung der Benutzersteuerung die Lautstärke des Hörgeräts. Aktivieren Sie die Benutzersteuerung, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.
- **Lautstärkeregelung nach oben/unten:** Wenn konfiguriert, ändert sich bei jeder Aktivierung der Benutzersteuerung die Lautstärke des Hörgeräts in eine bestimmte Richtung (auf/ab).
- **Drehlautstärkeregelung:** Drehen Sie die Lautstärkeregelung mit den Fingerspitzen. Um die Geräusche lauter zu machen, drehen Sie den Lautstärkereglernach vorne in Richtung Ihrer Nase. Um die Geräusche weicher zu machen, drehen Sie die Steuerung in Richtung Hinterkopf.

Multifunktionsschalter: Aktivieren Sie verschiedene Funktionen mit einem kurzen Drücken (drücken und loslassen) oder langem Drücken (drücken und halten). Verschiedene Programme können von Hörakustiker eingerichtet werden, die über den Multifunktionsschalter aktiviert werden können. Beim Programmwechsel hören Sie entweder einen Bestätigungston oder eine Sprachnachricht.

Stummschalten: Wenn dies konfiguriert ist, wird das Hörgerät durch langes Drücken und Halten der Benutzersteuerung stummgeschaltet. Wenn dies von Ihrem Hörakustiker aktiviert wird, hören Sie möglicherweise eine Anzeige, bevor das Hörgerät stummgeschaltet wird.

Weitere Informationen zu den mit Ihren Hörsystemen verfügbaren Funktionen erhalten Sie von Ihrem Hörspezialisten.

Sturzalarm (falls aktiviert):

Sturzalarm ist eine Funktion, mit der Sie andere benachrichtigen können, wenn Sie stürzen oder ein nicht sturzbedingtes Ereignis eintritt. Diese Funktion kann konfiguriert werden, um eine SMS-Textnachricht an vordefinierte Kontakte zu senden, die einen Link enthält, über den jeder Kontakt den Empfang der Nachricht bestätigen und eine Karte anzeigen kann, die Ihren Standort angibt. Der Sturzalarm kann so konfiguriert werden, dass automatisierte und/oder manuell initiierte Alarme gesendet werden. Weitere Informationen zur Konfiguration dieser Funktion finden Sie in der Hearing Aid Mobile App.

Zubehör

Es gibt mehrere optionale Zubehörteile, mit denen Sie das volle Potenzial Ihrer Hörsysteme steuern und maximieren können. Zu den verfügbaren Funktionen gehören:

- Möglichkeit, Ihr Hörgerät über eine Fernbedienung einzustellen.
- Die Möglichkeit, TV-Audio direkt auf Ihre Hörsysteme zu streamen.
- Möglichkeit, Audiosignale aus der Ferne direkt an Ihr Hörgerät zu übertragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörspezialisten, um herauszufinden, welches Zubehör für Sie am besten geeignet ist.

Pflege und Service

Halten Sie Hörsysteme und Ladestationen sauber. Hitze, Feuchtigkeit und Fremdstoffe können zu schlechter Leistung führen. Weitere Tipps zu Pflege und Wartung erhalten Sie von Ihrem Hörspezialisten.

Hörsysteme

- Nicht mit Wasser, Lösungsmitteln, Reinigungsflüssigkeiten oder Ölen reinigen. Nehmen Sie Ihr Hörgerät nicht auseinander und setzen Sie kein Reinigungswerkzeug darin ein.
- Mit dem in Ihrem Gehäuse enthaltenen Reinigungswerkzeug Rückstände von Mikrofon, Wachsschutz und Schallauslass abbürsten oder abwischen.
- Wischen Sie die Hörsysteme täglich über ein weiches Tuch, um Schäden zu vermeiden, falls sie auf eine harte Oberfläche fallen. Wenn das Hörgerät auf eine harte Oberfläche fällt, kann es dazu führen, dass die Hülle oder das Gehäuse bricht und/oder beschädigt wird. Dazu gehören auch mechanische Belastungen oder Erschütterungen des Geräts.
- Täglich mit einem weichen Tuch reinigen, um Schäden durch einen Sturz auf eine harte Oberfläche zu vermeiden.
- Tauschen Sie die Ohrhörer regelmäßig aus oder wenn sie locker, fehlgeformt oder von Ölen und Feuchtigkeit verfärbt sind.
- Wenn Sie Ihre Hörsysteme nicht tragen, schützen Sie sie vor Schäden, indem Sie sie im Aufbewahrungsbehälter an einem kühlen, trockenen Ort fern von Hitze und Feuchtigkeit aufbewahren und Sonneneinstrahlung vermeiden, wenn Sie können.

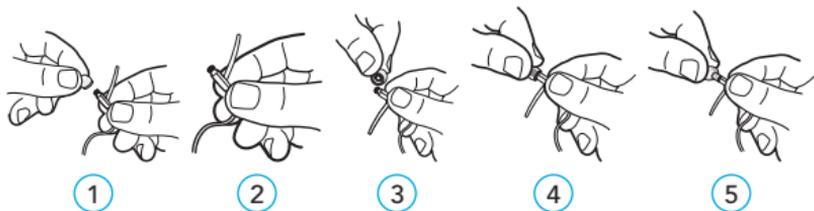
Ladegeräte

- Mit der mitgelieferten Reinigungsbürste die Ladesäulen frei von Schmutz halten.
- Verwenden Sie kein Wasser, Lösungsmittel oder Reinigungsflüssigkeiten, um die Ladesäulen oder die Außenseite des Ladegehäuses oder des USB-Anschlusses zu reinigen.

- Halten Sie den Deckel so weit wie möglich geschlossen, um Staub und Ablagerungen zu vermeiden.
- Lagern Sie Ihr Ladestation an einem sauberen und trockenen Ort, z. B. in einer Kommode oder Ablage, anstatt im Badezimmer oder in der Küche.
- Laden Sie die Batterien des Hörgeräts jede Nacht vollständig auf, um die längste Lebensdauer der Batterien des wiederaufladbaren Hörgeräts im Ladestation zu gewährleisten.

Entfernen/Ersetzen des Ohrhörers (gilt für RIC/BTE)

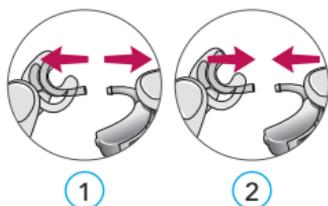
1. Ziehen Sie den alten Ohrhörer aus dem Empfänger Ihres Hörgeräts.
2. Halten Sie das Kabel Ihres Hörgeräts an der Stelle, an der es auf den Empfänger trifft.
3. Platzieren Sie das Ende des Empfängers in der Mitte Ihres neuen Ohrhörers.
4. Drücken Sie fest, um sicherzustellen, dass der Ohrhörer sicher am Empfänger befestigt ist.
5. Stellen Sie sicher, dass der Ohrhörer den Gewindeteil des Empfängers vollständig bedeckt.



Austausch der Schläuche (nur für BTE)

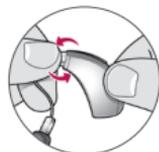
Standardschlauch

1. Trennen Sie die maßgefertigte Ablenkung vom BTE, indem Sie den Schlauch vorsichtig vom Ohrhaken wegziehen.
2. Schieben Sie den Schlauch des individuellen Ohrpasstücks auf den HdO-Hörwinkel, wenn er vollständig getrocknet ist.



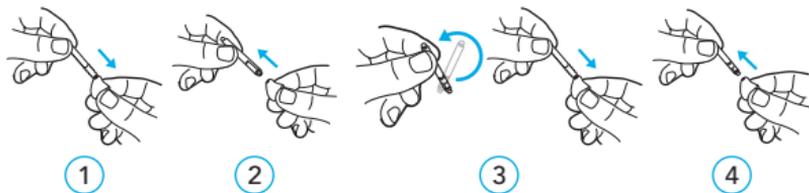
Dünnschlauch

1. Schrauben Sie den Schlauch von der Spitze des Hörgeräts ab.
2. Führen Sie den Reiniger durch den Schlauch, beginnend am Ende, das gerade aus dem Hörgerät entfernt wurde, bis er sich vom anderen Ende des Schlauchs erstreckt.
3. Entfernen Sie die Rückstände, bevor Sie den Reiniger entfernen.
4. Reinigen Sie den Ohrhörer mit einem trockenen Tuch oder einer Bürste.
5. Bei Bedarf kann der Ohrhörer in warmem Seifenwasser gewaschen werden. Nehmen Sie den Ohrhörer vor dem Waschen aus dem Schlauch. Lassen Sie ihn über Nacht trocknen.



Austausch der Cerumenschutzfilter (IdO und RICs)

1. Führen Sie das leere Ende des Applikationssticks gerade in den benutzten Cerumenschutzfilter im Hörsystem ein. Fest drücken.
2. Ziehen Sie den Applikationsstick gerade heraus, um den benutzten Cerumenschutzfilter zu entfernen. Nicht drehen.
3. Verwenden Sie das entgegengesetzte Ende des Sticks, um einen neuen Cerumenschutzfilter gerade in das Hörsystem einzuführen. Fest drücken.
4. Ziehen Sie gerade heraus, um den Applikationsstab zu entfernen. Nicht drehen. Entsorgen Sie den Applikationsstab.



Service und Reparatur

Wenn Ihr Hörgerät aus irgendeinem Grund nicht ordnungsgemäß funktioniert, versuchen Sie NICHT, es selbst zu reparieren. Es ist nicht nur wahrscheinlich, dass Sie gegen geltende Garantien oder Versicherungen verstoßen, sondern Sie könnten auch leicht weitere Schäden verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Hörspezialisten, um Rat und Unterstützung zu erhalten.

Multiflex-Tinnitus (falls aktiviert):

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie ist eine Software, die Geräusche erzeugt, die optional periodisch in Amplitude und Frequenz schwanken können, um Kunden mit Tinnitus Linderung zu verschaffen.

Wenn diese Option aktiviert ist, ermöglicht die Multiflex Tinnitus-Technologie einem Hörspezialisten, geeignete Einstellungen für eine Person zu entwerfen und zu programmieren, der ein solider Behandlungsplan verschrieben wurde, der in einem Tinnitus-Managementprogramm zur Linderung von Tinnitus verwendet werden sollte.

Diese Eigenschaften sind vom Hörakustiker einstellbar und spezifisch für die verschriebene Therapie, die vom Spezialisten für die Bedürfnisse und den Komfort des Kunden entwickelt wurde. Die Kunden haben möglicherweise eine gewisse Kontrolle über den Pegel oder die Lautstärke des Signals basierend auf ihrem Komfortniveau, sollten sich jedoch für weitere Einzelheiten an ihren Hörakustiker wenden.

Symptom	Lösungen	
	Wiederaufladbare Hörsysteme	Austauschbare Batterie -Hörsysteme (Zinkluft)
Hörgerät schaltet sich nicht ein/kein Ton.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme (Mikrofon, Empfänger, Sound-Outlet) mit Ihrer Reinigungsbürste. 2. Tauschen Sie die Wachsschutzvorrichtungen nach Bedarf aus. 3. Trennen Sie das Empfängerkabel und schließen Sie es wieder an Ihr Hörgerät an (RIC- und mRIC-Ausführungen) 4. Hörsystemen laden 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme (Mikrofon, Empfänger, Sound-Outlet) mit Ihrer Reinigungsbürste. 2. Tauschen Sie die Wachsschutzvorrichtungen nach Bedarf aus. 3. Trennen Sie das Empfängerkabel vom Hörgerät und schließen Sie es wieder an. (RIC oder mRIC) 4. Ersetzen Sie die Batterie gemäß den Anweisungen zur Aktivierung der Batterie.
Unerwünschte Hörsystemequalität	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme (Mikrofon, Empfänger, Sound-Outlet) mit Ihrer Reinigungsbürste. 2. Reinigen Sie die Entlüftung (kundenspezifische Hörsysteme oder kundenspezifische Formen) 3. Tauschen Sie die Wachsschutzvorrichtungen nach Bedarf aus. 4. Hörsysteme in das Ladestation legen, bis der Ladevorgang beginnt, dann entfernen, wenn der Ladevorgang beginnt. Diese „Stromzyklen“ Ihrer Hörsysteme. 5. Hörsysteme vollständig aufladen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen Sie Ihre Hörsysteme (Mikrofon, Empfänger, Sound-Outlet) mit Ihrer Reinigungsbürste. 2. Tauschen Sie die Wachsschutzvorrichtungen nach Bedarf aus. 3. Öffnen Sie die Batterietür, bis die Batterie die Batteriekontakte nicht mehr berührt, und schließen Sie dann die Batterietür wieder. 4. Batterie austauschen

Symptom	Lösungen	
	Wiederaufladbare Hörsysteme	Austauschbare Batterie Hörsysteme (Zinkluft)
<p>Hörsysteme werden nicht geladen</p> <p>1. Hörsysteme Pfeifen</p> <p>2. KEINE LED-Anzeige</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie Ihre Hörsysteme aus den Ladekontakten (mind. 3 Sekunden). 2. Vergewissern Sie sich, dass das Ladestation über eine externe Stromquelle oder eine geladene Bordbatterie verfügt (nur Premium-Ladegerät). Schließen Sie ggf. das Netzkabel an Ihr Ladestation an und stecken Sie es in eine externe Stromquelle (d. h. Wandsteckdose). Die LEDs zum Aufladen des Hörgeräts leuchten einige Sekunden lang auf, um die Verbindung zur Stromquelle anzuzeigen. 3. Reinigen Sie die Ladekontakte des Ladegeräts und des Hörgeräts mit dem mitgelieferten Reinigungswerkzeug von Rückständen. 4. Setzen Sie Ihre Hörsysteme wieder in die Ladekontakte ein. 5. Stellen Sie sicher, dass die Ladeausrichtung korrekt ist (HINWEIS: Bei benutzerdefinierten Hörsystemen stellen Sie sicher, dass die Frontplatte auf den Ladekontakten nach unten zeigt). 6. Bestätigen Sie, dass Ihre Lade-LED zu leuchten beginnt. 	Nicht zutreffend

Symptom	Lösungen	
	Wiederaufladbare Hörsysteme	Austauschbare Batterie Hörsysteme (Zinkluft)
Rot blinkende LED	Nehmen Sie die Hörsysteme aus den Ladekontakten, warten Sie, bis die LED erlischt, und setzen Sie sie wieder ein.	Nicht zutreffend

**Wenn das Symptom nach den Fehlerbehebungsschritten weiterhin auftritt, wenden Sie sich zur weiteren Überprüfung an Ihren Hörspezialisten.*

Kompatible Ladegeräte *Premium-Ladestationen enthalten eine integrierte Lithium-Ionen-Batterie	Symptom	Lösungen
Starlink Premium* Ladestation 2.0 mRIC Starlink Premium* Ladestation 2.0 RIC RT HINWEIS: 4 LED-Anzeigen	Alle 4 Batterie-anzeigeleuchten blinken schnell. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Ladestation unter geeigneten Umgebungsbedingungen gelagert wird. 2. Stellen Sie sicher, dass ein Kabel und ein Wechselstromadapter verwendet werden, die mit Ihrem Produkt geliefert wurden oder von einem national rekongisierten Prüflabor zugelassen oder aufgeführt sind. 3. Wenn Ihr Ladestation an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, trennen Sie das Ladestation und stecken Sie es wieder ein.

Kompatible Ladegeräte <small>*Premium-Ladestationen enthalten eine integrierte Lithium-Ionen-Batterie</small>	Symptom	Lösungen
Starlink Ladestation 2.0 mRIC Starlink Ladestation 2.0 RIC RT HINWEIS: 4 LED-Anzeigen	Die linke oder rechte Kontrolllampe blinkt schnell und zeigt an, dass Ihr Hörgerät nicht geladen wird. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie Ihre Hörsysteme mindestens 3 Sekunden lang aus den Ladekontakten. 2. Reinigen Sie die Ladekontakte des Ladegeräts und des Hörgeräts mit dem mitgelieferten Reinigungswerkzeug von Rückständen. Verwenden Sie zum Reinigen der Ladekontakte kein Wasser, keine Reinigungsflüssigkeiten und keine Lösungsmittel. Diese können Ihre Geräte beschädigen. 3. Setzen Sie Ihre Hörsysteme wieder in die Ladekontakte ein.
	Die Kontrollleuchte bleibt AUS, wenn das Hörgerät in die Ladekontakte eingesetzt wird.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergewissern Sie sich, dass das Ladestation an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist. 2. Nehmen Sie Ihre Hörsysteme mindestens 3 Sekunden aus den Ladekontakten. 3. Reinigen Sie die Ladekontakte des Ladegeräts und des Hörgeräts mit dem mitgelieferten Reinigungswerkzeug von Rückständen. Verwenden Sie zum Reinigen der Ladekontakte kein Wasser, keine Reinigungsflüssigkeiten und keine Lösungsmittel. Diese können Ihre Geräte beschädigen. 4. Setzen Sie Ihre Hörsysteme wieder in die Ladekontakte ein. 5. Bestätigen Sie, dass Ihre Lade-LED zu leuchten beginnt.

Kompatible Ladegeräte *Premium-Ladestationen enthalten integrierte Lithium-Ionen-Akku	Symptom	Lösungen
Starlink Ladestation 2.0 (benutzerdefiniert)	<p>Die rechte oder linke Anzeigeleuchte blinkt schnell, was darauf hindeutet, dass das Ladestation keine Verbindung zum Hörgerät herstellen kann.</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nehmen Sie Ihre Hörsysteme aus den Ladekontakten 2. Reinigen Sie die Ladekontakte des Ladegeäts und des Hörgeräts mit dem mitgelieferten Reinigungswerkzeug von Rückständen. Verwenden Sie zum Reinigen der Ladekontakte kein Wasser, keine Reinigungsflüssigkeiten und keine Lösungsmittel. Diese können Ihre Geräte beschädigen. 3. Legen Sie Ihre Hörsysteme wieder in die Ladekontakte.
	<p>Hörsystemen Pfeifen im Ladegeät</p> <p>Keine LED-Anzeige, wenn Hörsysteme aufgeladen oder gerade in den Ladekontakt gesteckt werden</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie Ihre Hörsysteme von den Ladekontakten. 2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Ladestation an eine funktionierende externe Stromquelle (z. B. Steckdose) angeschlossen ist. Die 2 LEDs des Ladegeäts leuchten einige Sekunden lang, um die Verbindung zur Stromquelle anzuzeigen. 3. Reinigen Sie die Ladekontakte des Ladegeäts und des Hörgeräts mit dem mitgelieferten Reinigungswerkzeug von Rückständen. Verwenden Sie zum Reinigen der Ladekontakte kein Wasser, keine Reinigungsflüssigkeiten und keine Lösungsmittel. Diese können Ihre Geräte beschädigen. 4. Legen Sie Ihre Hörsysteme wieder in die Ladesäule und stellen Sie sicher, dass die Ladekontakte des Hörgeräts nach unten zeigen.

Kompatible Ladegeräte *Premium-Ladestationen enthalten einen integrierte Lithium-Ionen-Akku	Symptom	Lösungen
Starlink Ladestation 2.0 (benutzerdefiniert)	Hörsysteme Pfeifen im Ladegerät Keine LED-Anzeige, wenn Hörsysteme aufgeladen oder gerade in den Ladekontakt gesteckt werden	<ol style="list-style-type: none">1. Entfernen Sie Ihre Hörsysteme von den Ladekontakten.2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Ladestation an eine funktionierende externe Stromquelle (z. B. Steckdose) angeschlossen ist. Die Lade-LEDs des Hörgeräts an der Vorderseite des Ladegeräts leuchten einige Sekunden lang auf, um die Verbindung zur Stromquelle anzuzeigen.3. Legen Sie Ihre Hörsysteme wieder in die Ladekontakte.4. Stellen Sie sicher, dass die Ladeausrichtung korrekt ist, wobei die Frontplatte nach unten auf den Ladekontakten zeigt.

⚠ ACHTUNG: Wenn der Patient auf den maximalen Ausgangspegel eingestellt ist und über einen Zeitraum getragen wird, der die unten aufgeführten Empfehlungen überschreitet, kann die Schallenergieexposition des Kunden die Grenzwerte für die Lärmexposition überschreiten. Dieses Gerät ist für den Gebrauch für maximal sechzehn (16) Stunden am Tag vorgesehen, wenn es auf die maximale Ausgangsstufe eingestellt ist.

TINNITUS THERAPIEKONZEPTE UND NUTZEN

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie kann als Teil eines Tinnitus-Behandlungsprogramms verwendet werden.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie spielt ein weißes Geräusch durch das Hörgerät.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie ist entsprechend Ihrem Hörverlust und Ihrer Präferenz programmiert, und Ihr Hörspezialist kann die Einstellungen der Multiflex-Tinnitus-Technologie an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Die Multiflex-Tinnitus-Technologie kann eine vorübergehende Linderung Ihres Tinnitus bewirken.

NUR VERSCHREIBUNGSPFLICHTIGE PRODUKTE (USA)

⚠ ACHTUNG: Das US-Bundesgesetz verbietet den Verkauf dieses Instruments durch oder auf Anordnung eines Arztes, Audiologen oder eines anderen Hörspezialisten, der in Ihrem Bundesstaat für die Ausgabe von Hörsystemen zugelassen ist. Die Verwendung eines schallerzeugenden Tinnitus-Therapiegeräts sollte nur auf Rat und in Absprache mit Ihrem Hörakustiker erfolgen.

Ihr Hörspezialist wird das Gerät richtig diagnostizieren und an Ihre persönlichen Bedürfnisse und Anforderungen anpassen. Dies sollte die Anwendung in einem verschriebenen Tinnitus-Behandlungsprogramm umfassen. Ihr Hörspezialist kann Ihnen auch die entsprechende Nachsorge anbieten. Es ist wichtig, dass Sie den Rat und die Anweisungen Ihres Hörers bezüglich einer solchen Versorgung befolgen.

Wichtiger Hinweis für potenzielle Soundgenerator-Benutzer

Die gute Gesundheitspraxis erfordert, dass eine Person mit Tinnitus vor der Verwendung eines Schallgenerators von einem zugelassenen Arzt (vorzugsweise einem Arzt, der auf Erkrankungen des Ohres spezialisiert ist) medizinisch untersucht wird. Zugelassene Ärzte, die auf Erkrankungen des Ohres spezialisiert sind, werden oft als HNO-Ärzte, Otologen oder Otorhinolaryngologen bezeichnet.

Der Zweck einer medizinischen Beurteilung besteht darin, sicherzustellen, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die den Tinnitus beeinflussen können, identifiziert und behandelt werden, bevor das Schallgeneratorinstrument verwendet wird.

Technische Daten zu Tinnitus: Maximale Leistung der Multiflex-Tinnitus-Technologie = 92 dB SPL (typisch), gemessen in einer 2-cm3-Kupplung gemäß ANSI S3.22 oder IEC 60118-7.

Vorgesehener Zweck

Hörsysteme: Luftleitungs-Hörsysteme sind tragbare schallverstärkende Geräte, die zur Kompensation von Hörstörungen dienen. Die Multiflex-Tinnitus-Technologie ist ein Instrument zur Erzeugung von Geräuschen, die in einem Tinnitus-Managementprogramm zur Linderung von Tinnitus verwendet werden.

Ladegerät: Das Gerät ist für das Aufladen von Lithium-Ionen-Standard- oder kundenspezifischen wiederaufladbaren Hörsystemen vorgesehen und ist zur Verwendung mit der vom Kunden ausgewählten Standardlösung für Hörsysteme vorgesehen.

Indikationen: Hörsysteme für die Luftleitung sind in mehreren Verstärkungs-/Ausgangsstufen erhältlich, die für die Behandlung von Kunden mit Hörverlusten von leicht bis stark geeignet sind. Die Multiflex Tinnitus-Technologie ist für Kunden mit Tinnitus indiziert.

Vorgesehene Patientenpopulation: Hörsysteme für die Luftleitung sind für Personen (ab 18 Jahren) bestimmt, bei denen von einem lizenzierten Arzt oder Audiologen ein Hörverlust diagnostiziert wurde. Die Multiflex-Tinnitus-Technologie ist für Kunden bestimmt, die an Tinnitus leiden und von medizinischen Fachkräften behandelt werden. Die Anpassung der Multiflex-Tinnitus-Technologie sollte von einem Hörakustiker durchgeführt werden, wenn er an einem Tinnitus-Managementprogramm teilnimmt.

Vorgesehener Benutzer und Benutzerumgebung: Verlegen Sie Personen in ein Zuhause und in ein öffentliches Umfeld.

Klinischer Nutzen: Zu den klinischen Vorteilen gehören: (a) Entschädigung für Hörverlust, (b) Linderung von Tinnitus-Symptomen (falls zutreffend).

Klinische Zusammenfassung: Eine klinische Studie, an der Erwachsene ab 18 Jahren mit Hörverlusten von leicht bis tiefgreifend teilnahmen, bewertete die Leistung und den Nutzen von Hörsystemen. Im Laufe von 2-6 Wochen Geräteverschleiß führten die Benutzer verschiedene Labor- und Feldbewertungen durch, um festzustellen, ob die Geräte die klinischen Erwartungen erfüllten. Die Ergebnisse der Studie bestätigten, dass die Geräte eine Amplifikation bereitstellen, die für die Hörverluste der Benutzer geeignet ist, und dass die Benutzer einen Nutzen aus der Amplifikation im Einklang mit normativen Daten wahrnehmen. Während der Studie traten keine schwerwiegenden oder anhaltenden unerwünschten Ereignisse auf.

Sicherheitsinformationen

- Bitte wenden Sie sich vor der Verwendung von Hörsystemen an Ihren Hausarzt, wenn Sie andere medizinische Geräte wie Defibrillatoren oder Herzschrittmacher verwenden, um sicherzustellen, dass kein Risiko von Störungen oder Interferenzen mit vorhandenen Geräten besteht.
- Leichte Reizungen und/oder Entzündungen können auftreten, wenn sich Ihr Ohr an einen Gegenstand gewöhnt hat; wenn ja, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörer.
- Wenn eine tatsächliche allergische Reaktion auftritt, stehen alternative wasserfreie Materialien zur Verfügung; wenden Sie sich an Ihren Hörspezialisten.
- Starke Schwellungen, Ausfluss aus dem Ohr, übermäßiges Wachs oder andere ungewöhnliche Zustände erfordern eine sofortige Rücksprache mit einem Arzt.
- Ihre Hörsysteme sind gemäß IEC 60601-1 als Anwendungsteil vom Typ B klassifiziert.
- Ihre Hörsysteme sind offiziell nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert, wie sie beispielsweise in Kohlebergwerken oder bestimmten Chemiefabriken vorkommen können.
- **ÖFFNEN SIE DAS HÖRGERÄT ODER DAS Ladestation NICHT, da SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN TEILE DARIN BEFINDEN.**
- Wenn das Gehäuse oder die Hülle Ihres wiederaufladbaren Geräts beschädigt ist, können die wiederaufladbaren Batterien freigelegt werden. Versuchen Sie in diesem Fall nicht, das Gerät zu verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Hörspezialisten.
- Ladestationen haben eine Schutzart von IP 22 oder IP 21 gemäß IEC 60529, je nachdem, welche Art von Ladestation Sie haben. Dies bedeutet, dass das Gerät gegen feste Gegenstände über 12 mm, wie Finger und herabfallende Wassertropfen, wie z. B. Kondenswasser, für IP21 und gegen vertikal fallende Wassertropfen geschützt ist, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist (für IP22).
- Schließen Sie Ladestationen nicht an Geräte an, die nicht in diesem Benutzerhandbuch beschrieben sind.
- Der Premium-Charger besitzt einen integrierten Lithium-Ionen-Batterie
- Halten Sie die Geräte trocken.
- Der Benutzer darf nicht beide Ladeanschlüsse des Hörgeräts gleichzeitig berühren.

Meldung unerwünschter Ereignisse in der EU: Jeder schwerwiegende Vorfall, der im Zusammenhang mit Ihrem Starkey-Gerät aufgetreten ist, sollte Ihrem örtlichen Starkey-Vertreter und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem Sie ansässig sind, gemeldet werden. Ein schwerwiegender Vorfall ist definiert als jede Fehlfunktion, Verschlechterung der Eigenschaften und/oder Leistung des Geräts oder Unzulänglichkeit in der Bedienungsanleitung/Kennzeichnung des Geräts, die zum Tod oder zu einer ernsthaften Verschlechterung des Gesundheitszustands des Benutzers ODER auch bei Wiederholung führen könnte.

Kontraindikationen

- Hörsysteme sind kontraindiziert für die Verwendung während einer Magnetresonanztomographie (MRT) oder in einer Hyperbarikkammer.
- Kunden mit den folgenden Erkrankungen wird empfohlen, vor der Verwendung von Hörsystemen einen Arzt aufzusuchen: sichtbare angeborene oder traumatische Deformität des Ohres, anamnestisch aktive Drainage aus dem Ohr innerhalb der letzten 90 Tage, plötzlicher oder schnell fortschreitender Hörverlust in der Vorgeschichte innerhalb der letzten 90 Tage, akuter oder chronischer Schwindel, einseitiger Hörverlust mit plötzlichem oder kürzlichem Beginn innerhalb der letzten 90 Tage, audiometrischer Luft-Knochenspalt gleich oder größer als 15 Dezibel bei 500 Hz, 1000 Hz, und 2000 Hz, sichtbare Hinweise auf eine deutliche Cerumeneins Fremdkörpers im Gehörgang, Schmerzen oder Beschwerden im Ohr.
- Es gibt keine Kontraindikationen für Zubehör für Hörsysteme (Fitting Software, Mobile Software-Anwendungen oder Zubehör, z. B. (Mini) Remote Microphone+, Fernbedienung (2.0), Ladegerät.

Einschränkungen: Nicht zur Anwendung bei Kunden unter 18 Jahren.

FCC-Hinweis: Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und drahtlose Hörsysteme entsprechen auch den lizenzfreien RSS-Standards von ISED Canada. Für den Betrieb gelten die folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen aufnehmen, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb des Gerätes verursachen können.*

HINWEIS: Der Hersteller ist für Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs, die durch unbefugte Veränderungen an diesem Gerät verursacht werden, nicht verantwortlich. Solche Veränderungen können dazu führen, dass die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Leistungsdaten und drahtlose Informationen

Spezifische Daten zur Hörsystemeleistung und drahtlose Informationen finden Sie auf <https://eifu.starkey.com/eifu/> in Datenblättern.

Lagerung und Transport

Verwendung in Flugzeugen: Die optionalen drahtlosen Funktionen, die in Hörsystemen verwendet werden können, können in einem Flugzeug verwendet werden, da Hörsysteme von den Regeln ausgenommen sind, die für andere persönliche elektronische Geräte in einem Flugzeug gelten.

Internationale Nutzung: Drahtlose Hörsysteme sind für den Betrieb mit einer für Ihr Land oder Ihre Region spezifischen Hochfrequenz zugelassen und dürfen möglicherweise nicht außerhalb Ihres Landes oder Ihrer Region verwendet werden. Beachten Sie, dass der Betrieb auf internationalen Reisen zu Störungen anderer elektronischer Hörsysteme oder anderer elektronischer Geräte zu Störungen Ihrer Hörsysteme führen kann.

Betriebs- und Lagertemperatur: Ihre Hörsysteme sollten innerhalb des auf der Verpackung beschriebenen Temperaturbereichs innerhalb der Feuchtigkeits- und Druckbereiche von 10 % bis 95 % rH und 70 kPa bis 106 kPa (entspricht Höhen von 1.200 Fuß [380 m] unter dem Meeresspiegel bis 10.000 Fuß [3.000 m] über dem Meeresspiegel) gelagert und transportiert werden.

Produkt	Betriebstemperatur	Lagertemperatur
Hörsystemen	0 °C bis +40 °C	-10 °C bis +45 °C
Ladestationen ohne integrierte Batterie	+10 °C bis +40 °C	-40 °C bis +60 °C
Premium-Ladestation (Ladestationen mit integrierter Batterie)	+10 °C bis +40 °C	0 °C bis +45 °C

Entsorgung

Befolgen Sie die örtlichen Gesetze zur ordnungsgemäßen Entsorgung/Recycling von Elektronik. Vor dem Recycling die Zink-Luft-Batterie gemäß den Anweisungen im Abschnitt Batterieanzeige aus dem Batteriefach nehmen. Fügen Sie dieses Handbuch bei der Entsorgung Ihrer Hörsysteme hinzu. Die wiederaufladbaren Hörsysteme sowie einige Zubehörteile, die eine Lithium-Ionen-Batterie enthalten, müssen separat entsorgt werden.

Hinweise zur Entsorgung von elektronischen Altgeräten

Der Hersteller empfiehlt, dass Ihre Hörsysteme über den örtlichen Elektronik-Recycling-/Entsorgungsprozess entsorgt werden müssen, und die örtlichen Gesetze können auch verlangen, dass sie entsorgt werden.

Entfernen Sie zum Nutzen des Entsorgungs-/Recyclingpersonals vor dem Recycling die Zink-Luft-Batterie gemäß den Anweisungen im Abschnitt Batterieanzeige aus dem Batteriefach. Bitte fügen Sie dieses Handbuch bei der Entsorgung Ihrer Hörsysteme bei.

NUR FÜR ENTSORGUNGS-/RECYCLINGPERSONAL

Die wiederaufladbaren Hörsysteme enthalten eine Lithium-Ionen-Batterie, die separat entsorgt werden muss.

Gebrauchsanweisung gilt für Folgendes:

- **Starkey:** Entwicklung von KI und Genesis KI
- **Audibel:** Arc-KI und Intrigue-KI
- **Amplifon:** AMPLI-ENERGY, AMPLI-CONNECT UND AMPLI-MINI
- **NuEar:** Savant & NE NXG KI
- **MicroTech:** MicroTech Envy und MT NXG KI
- **ART:** KINDvitalo und KINDvaro
- **Pro Akustik:** ipro KI
- **Telefunken:** Vation & TF10-2 Plus X, TF8-2 Plus, TF7-5 Plus X, TF5-2 Plus X, TF3-2 Plus X
- **Audigy:** AGXs Genesis KI
- **Afflelou:** Incognito

Informationen zu den gesetzlichen Vorschriften

Für Service oder Reparatur wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hörspezialisten.
Bei Bedarf können Sie Ihr Hörgerät an folgende Adresse senden:



Starkey Laboratories, Inc.
6700 Washington Ave. South
Eden Prairie, MN 55344 USA
www.starkey.com



Starkey Laboratories (Deutschland) GmbH
Weg beim Jäger 218-222
22335 Hamburg
Deutschland

Autorisierte Person im Vereinigten Königreich:
Starkey UK
William F. Austin House
Pepper Rd, Hazel Grove
Stockport SK7 5BX, UK
www.starkey.co.uk



Entsorgung des Elektromülls gemäß den
rechtlichen Anforderungen



Gerät der Klasse II



Trocken halten

Symbol	Bedeutung des Symbols	Anwendbare Norm	Symbol-Nummer
	Hersteller	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.1
	Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.2
	Importeur	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.8
	Herstellungsland	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.3
	Herstellungsdatum	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.3
	Bestellnummer	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.6
	Seriennummer	BS EN ISO 15223-1:2021	5.1.7
	Medizinprodukt	BS EN ISO 15223-1:2021	5.7.7
	Trocken halten	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.4
	Temperaturbereich	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.7
	Feuchtigkeitsbereich	BS EN ISO 15223-1:2021	5.3.8
	Achtung	BS EN ISO 15223-1:2021	5.4.4
	Allgemeines Warnzeichen	EC 60601-1, Referenz-Nr. Tabelle D.2, Sicherheitsschild 2	ISO 7010-W001
	Siehe Betriebsanleitung/ Handbuch	EC 60601-1, Referenz-Nr. Tabelle D.2, Sicherheitsschild 10	ISO 7010-M002
	Getrennt recyceln	RICHTLINIE 201 2/19/EU (WEEE)	Anhang IX
	Schutzklasse 2	IEC 60417 Referenz-Nr. Tabelle D.1	Symbol 9 (IEC 60417- 5172)
	Zulassungskonformitätszeichen (RCM)	AS/NZS 4417.1:2012	Nicht zutreffend
	UKCA-Marke	SI 2002 Nr. 618, in der jeweils gültigen Fassung (UK MDR 2002)	Nicht zutreffend
	Giteki-Markierung	Japanisches Radiorecht	Nicht zutreffend
	Gleichstrom	IEC 60601-1 Referenz-Nr. Tabelle D.1	IEC 60417-5031
	Recycling-Symbol	Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates	Anhang I-VII
	Recyclingsymbol für elektrische Geräte und tragbare Batterien	Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates	Anhang I-VII
	NOM-Zertifizierungssymbol	IEC 60601-1 (IEC 60529) Tabelle D.3	Code 2
	Schutzgrad	IEC 60601-1 (IEC 60529) Tabelle D.3	Code 2
	Korea KCC-Marke		
	Übersetzung	BS EN ISO 15223-1:2021	5.7.8

*Nur für kabellose Produkte



Die Verwendung des Made for Apple-Badges bedeutet, dass ein Zubehör speziell für die Verbindung mit dem/den Apple-Produkt(en) entwickelt wurde, die auf dem Badge angegeben sind, und vom Entwickler zertifiziert wurde, um die Leistungsstandards von Apple zu erfüllen. Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder seine Einhaltung von Sicherheits- und regulatorischen Standards (gilt für 2,4-GHz-Produkte).

StarLink, Multiflex Tinnitus, Audibel, NuEar, MicroTech und Starkey sind Marken von Starkey Laboratories, Inc.

Das Apple-Logo ist eine Marke von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. App Store ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Google Play und Android sind Marken von Google Inc.

Alle Handelsnamen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

©2024 Starkey Laboratories, Inc. Alle Rechte vorbehalten. P00006084 2/24
Patent: www.starkey.com/patents BKLT3230-00-DE-FR-IT-NL-XX